1. Herr Langer geht noch einmal auf die Beratung über die Bäume in Stein ein. Er regt an, anstelle der von Herrn Freiburg vorgeschlagenen Zierkirsche/Zierapfel eine andere, ökologisch wertvollere Ersatzbepflanzung vorzunehmen.
2. Herr Tendler hinterfragt die Notwendigkeit der in der Bahnhofstraße, Höhe Krewel, aufgestellten Ampel.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund der dortigen Baustelle war die Installierung der Ampel eine Forderung des Landesbetriebs Straßenbau. Die Ampel wird in den nächsten Tagen allerdings wieder entfernt.

3. Herr Tendler verweist auf die von Krähen leergeräumten Papierkörbe im Bereich des Siegweges. Windeck habe das Problem mittels Holzabdeckungen gelöst. Er regt an, eine solche Lösung auch für den Bereich Eitorf zu überlegen.
4. Frau Narres regt an, den Bereich Fußweg Höhenstraße/Siegstraße auszubessern. Hier beständen Schlaglöcher etc.
5. Herr Langer bezieht sich auf die Anfrage der Grünen und die bereits erfolgten Anmerkungen im Hauptausschuss bezüglich Fördermittel. Er regt an, jemanden – ggf. auch juristisch vorgebildet – zu beauftragen, sich ausschließlich um Fördermittel zu kümmern. Die Höhe der Personalkosten würde sich durch die hereingeholten Gelder amortisieren.

Der Bürgermeister stellt klar, dass sich der Wirtschaftsförderer im Rathaus, Herr H. Derscheid, generell um den Bereich Fördermittel kümmere.